Prof. Dr. R. Hennicker, P. Wendler

Übungen zu Einführung in die Informatik: Programmierung und Software-Entwicklung

Aufgabe 7-1 Statische Methoden, Konstanten, Benutzereingaben Präsenz

Nehmen Sie für diese Aufgabe die im folgenden abgedruckte Klasse Investitionsrechner von Übungsblatt 5, Aufgabe 5-1, zur Grundlage und modifizieren Sie diese wie folgt.

```
public class Investitionsrechner {
     public static void main(String[] args) {
3
        double investitionsbetrag = 1000000;
4
        double herstellungskosten = 22500;
5
        double verkaufspreis = 25000;
6
        int anzahlVerkaufterAutos = 50;
        double verkaufssteigerung = 5;
7
        double gesamtGewinn = 0.0;
8
        int anzahlJahre = 1;
9
10
        while (gesamtGewinn < investitionsbetrag) {
11
           double kostenProJahr = herstellungskosten * anzahlVerkaufterAutos;
12
           double umsatzProJahr = verkaufspreis * anzahlVerkaufterAutos;
13
14
           double gewinnProJahr = umsatzProJahr - kostenProJahr;
15
16
            gesamtGewinn = gesamtGewinn + gewinnProJahr;
18
           System.out.println("Jahr " + anzahlJahre + ":");
19
           System.out.println("
                                   Anzahl verkaufter Autos: "
20
                  + anzahlVerkaufterAutos);
21
                                   Kosten: " + kostenProJahr);
           System.out.println("
22
           System.out.println("
                                   Umsatz: " + umsatzProJahr);
23
           System.out.println("
                                   Gewinn: " + gewinnProJahr);
24
           System.out.println("
                                   Gesamtgewinn: " + gesamtGewinn);
25
26
            anzahlJahre++;
27
           anzahlVerkaufterAutos = (int) (anzahlVerkaufterAutos + verkaufssteigerung
28
                  / 100.0 * anzahlVerkaufterAutos);
29
        }
30
     }
31
32 }
```

a) Definieren Sie in einer Klasse Investitionsrechner zunächst die Herstellungskosten von 22500 Euro für ein Auto, den Verkaufspreis von 25000 Euro sowie die zu erwartende prozentuale Verkaufssteigerung von 5% als geeignete Konstanten. Informieren Sie sich zudem in der Java-Dokumentation unter http://docs.oracle.com/javase/8/docs/api/, wie Sie mit Hilfe der Klasse JoptionPane der Bibliothek javax.swing eine Benutzereingabe realisieren können. Die Werte der Variablen investitionsbetrag sowie anzahlVerkaufterAutos sollen in der Klasse Investitionsrechner über eine solche Benutzereingabe eingelesen werden können. Alle weiteren benötigten Variablen sind wie bisher als lokale Variablen zu realisieren. Die Ausgabe der Berechnungen soll unverändert auf der Konsole stattfinden. Testen Sie Ihr Programm, indem Sie beim Programmlauf folgende Werte eingeben: 1) einen Investitionsbetrag von einer Million Euro und eine Anzahl von 50 im ersten Jahr verkauften Autos, 2) einen Investitionsbetrag von 25 Millionen Euro und eine Anzahl von 1000 im ersten Jahr verkauften Autos.

b) Schreiben Sie eine weitere Version der Klasse und nennen Sie diese InvestitionsrechnerB. In dieser Klasse soll die Berechnung des Gesamtgewinns sowie der verstrichenen Jahre (und deren Ausgabe) in eine eigene Methode amortisierung mit geeigneten formalen Parametern ausgelagert werden.

Aufgabe 7-2 Statische Methoden, Konstanten, Benutzereingaben Hausaufgabe Nehmen Sie sich für diese Aufgabe die Klasse Tilgungsrechner von Übungsblatt 5, Aufgabe 5-2, zur Grundlage und modifizieren Sie diese wie folgt.

- a) Definieren Sie in einer Klasse TilgungsrechnersrechnerA zunächst einen Zinssatz von 2.0% sowie den Tilgungssatz von 10% als geeignete Konstanten. Der Wert der Variablen darlehensbetrag soll in der Klasse TilgungsrechnersrechnerA über eine Benutzereingabe mit Hilfe der Klasse JOptionPane im Packet javax.swing eingelesen werden können. Alle weiteren benötigten Variablen sind wie bisher als lokale Variablen zu realisieren. Die Ausgabe der Berechnungen soll unverändert auf der Konsole stattfinden. Testen Sie Ihr Programm, indem Sie beim Programmlauf einem Darlehensbetrag von 10 000 Euro und einmal einen Darlehensbetrag von 200 000 Euro eingeben.
- b) Schreiben Sie eine weitere Version der Klasse und nennen Sie diese TilgungsrechnerB. In dieser Klasse sollen die mathematischen Berechnungen und Ausgaben in eine eigene Methode restschuld ausgelagert werden, die einen formalen Paramter für die Übergabe des eingegebenen Darlehenbetrags hat.

Aufgabe 7-3 Klassen, Vererbung, Benutzereingaben Präsenz

Nehmen Sie für diese Aufgabe die unten abgedruckte Klasse Figur von Übungsblatt 6, Aufgabe 6-3, zur Grundlage. Eine geometrische Figur soll wie bisher die Eigenschaften Mittelpunkt, Farbe und Füllung haben. Mögliche Spezialisierungen einer solchen Figur sind Kreise und Rechtecke, wobei sich Kreise durch einen Radius und Rechtecke durch Höhe und Breite genauer beschreiben lassen. Definieren Sie zusätzlich zur bestehenden Klasse Figur zwei Unterklassen Kreis und Rechteck zur Darstellung von Kreisen und Rechtecken. Beachten Sie, dass die Klasse Figur wieder die vorgegebene Klasse Point verwendet, welche Sie von der Webseite herunterladen können. Schreiben Sie eine Hauptklasse MainFigur, welche die drei definierten Klassen verwendet und über eine grafische Benutzerabfrage zuerst fragt, welches Objekt (Figur, Kreis oder Rechteck) erzeugt werden soll. Der Benutzer wird solange gefragt, bis er syntaktisch korrekt eines der Worte "Figur", "Kreis" oder "Rechteck" eingibt. Verwenden Sie für diese Benutzereingabe die Klasse JOptionPane der Bibliothek javax.swing. Im Hauptprogramm sollen ebenfalls alle für die Erzeugung und Initialisierung des Objektes benötigten Eigenschaften über eine solche Benutzereingabe abgefragt und eingegeben werden. Das Hauptprogramm soll auf der Konsole ausgeben, welches Objekt gewählt und somit erzeugt wurde, und welche Koordinaten dessen Mittelpunkt hat. Anschließend soll das Objekt um bestimmte einzulesende Werte bewegt werden, woraufhin die Koordinaten des neuen Mittelpunkts ausgegeben werden sollen.

Hinweis: Alle deklarierten öffentlichen (public) Klassen müssen in eigenen Dateien abgespeichert werden.

```
1
   * Diese Klasse repraesentiert eine geometrische Figur.
3
     Qauthor Annabelle Klarl
4
5
   */
  public class Figur {
     private Point mittelpunkt;
     private String farbe;
9
     private boolean ausgefuellt;
10
11
12
       * Konstruktor einer geometrischen Figur, wobei deren Mittelpunkt und die
13
```

```
Farbe gegeben sein muessen sowie ob die Figur ausgefuellt ist oder nicht.
14
15
16
         Qparam p
                     der Mittelpunkt der Figur
       *
17
         @param farbe
18
                     die Farbe der Figur
19
20
         Oparam ausgefuellt
                     ob die Figur ausgefuellt ist oder nicht
21
       */
22
      public Figur(Point p, String farbe, boolean ausgefuellt) {
23
^{24}
         this.mittelpunkt = p;
         this.farbe = farbe;
25
         this.ausgefuellt = ausgefuellt;
26
     }
27
28
      /**
29
       * Konstruktor einer geometrischen Figur, wobei deren Mittelpunkt und die
30
       * Farbe gegeben sein muessen sowie ob die Figur ausgefuellt ist oder nicht.
31
32
33
         @param x
                     x-Koordinate des Mittelpunkts der Figur
34
35
         @param y
36
                     y-Koordinate des Mittelpunkts der Figur
37
         @param farbe
                     die Farbe der Figur
38
         Oparam ausgefuellt
39
                     ob die Figur ausgefuellt ist oder nicht
40
41
42
     public Figur(int x, int y, String farbe, boolean ausgefuellt) {
43
         this.mittelpunkt = new Point(x, y);
         this.farbe = farbe;
44
45
         this.ausgefuellt = ausgefuellt;
     }
46
47
48
       * Diese Methode versetzt den Mittelpunkt der Figur
49
50
         @param dx
51
52
                     Versatz in x-Richtung
53
         @param dy
                     Versatz in y-Richtung
54
       */
55
     public void bewegen(int dx, int dy) {
56
         this.mittelpunkt.move(dx, dy);
57
58
59
60
61
       * Diese Methode gibt den Mittelpunkt der Figur zurueck
62
       * Oreturn der Mittelpunkt
63
64
      public Point getMittelpunkt() {
65
66
         return this.mittelpunkt;
67
68 }
```

Aufgabe 7-4 Klassen, Vererbung, Benutzereingaben Hausaufgabe

Nehmen Sie für diese Aufgabe die Klasse Fahrzeug von Übungsblatt 6, Aufgabe 6-4, zur Grundlage. Ein Fahrzeug soll wie bisher die Eigenschaften Position, Anzahl der Räder, Leergewicht und aktuelle Geschwindigkeit haben. Mögliche Spezialisierungen eines Fahrzeugs sind Fahrräder und Personenkraftwagen, wobei sich Fahrräder dadurch auszeichen, dass sie nur zwei Räder haben, und Personenkraftwagen dadurch, dass sie vier Räder sowie eine Motorleistung vom Typ int haben. Definieren Sie zusätzlich zur bestehenden Klasse Fahrzeug zwei Unterklassen Fahrrad und Personenkraftwagen zur Beschreibung dieser konkreteren Fahrzeuge. Beachten Sie, dass die

Klasse Fahrzeug wieder die vorgegebene Klasse Point verwendet, welche Sie von der Webseite herunterladen können. Schreiben Sie eine Hauptklasse MainFahrzeug, welche die drei definierten Klassen verwendet und über eine grafische Benutzerabfrage zuerst fragt, welches Objekt (Fahrzeug, Fahrrad oder Personenkraftwagen) erzeugt werden soll. Der Benutzer wird solange gefragt, bis er syntaktisch korrekt eines der Worte "Fahrzeug", "Fahrrad" oder "PKW" eingibt. Verwenden Sie für diese Benutzereingabe die Klasse JOptionPane der Bibliothek javax.swing. Im Hauptprogramm sollen ebenfalls alle für die Erzeugung und Initialisierung des Objekts benötigten Eigenschaften über eine solche Benutzereingabe abgefragt und eingelesen werden. Beachten Sie, dass die Anzahl der Räder jedoch nur bei Objekten des Typs Fahrzeug einzulesen ist, da Fahrräder und Personenkraftwagen immer zwei bzw. vier Räder haben. Ebenso muss auch die Motorleistung nur bei Objekten des Typs Personenkraftwagen eingelesen werden. Das Hauptprogramm soll auf der Konsole ausgeben, welches Objekt gewählt und somit erzeugt wurde, und welche Geschwindigkeit es hat. Anschließend soll das Objekt um einen bestimmten einzulesenden Wert beschleunigt werden, woraufhin die neue Geschwindigkeit ausgegeben werden soll.

Hinweis: Alle deklarierten öffentlichen (public) Klassen müssen in eigenen Dateien abgespeichert werden.

Besprechung der Präsenzaufgaben in den Übungen ab 08.12.2017. Abgabe der Hausaufgaben bis Mittwoch, 20.12.2017, 14:00 Uhr über UniworX (siehe Folien der ersten Zentralübung).

- Erstellen Sie zu jeder Aufgabe Klassen mit den entsprechenden Namen, die in der Aufgabe gefordert sind.
- Geben Sie nur die entsprechenden .java-Dateien ab. Wir benötigen nicht Ihre .class-Dateien.
- Geben Sie Java-Code nur in . java-Dateien ab. Java-Code in Bildern, PDF-Dokumenten und Text-Dateien wird nicht korrigiert.